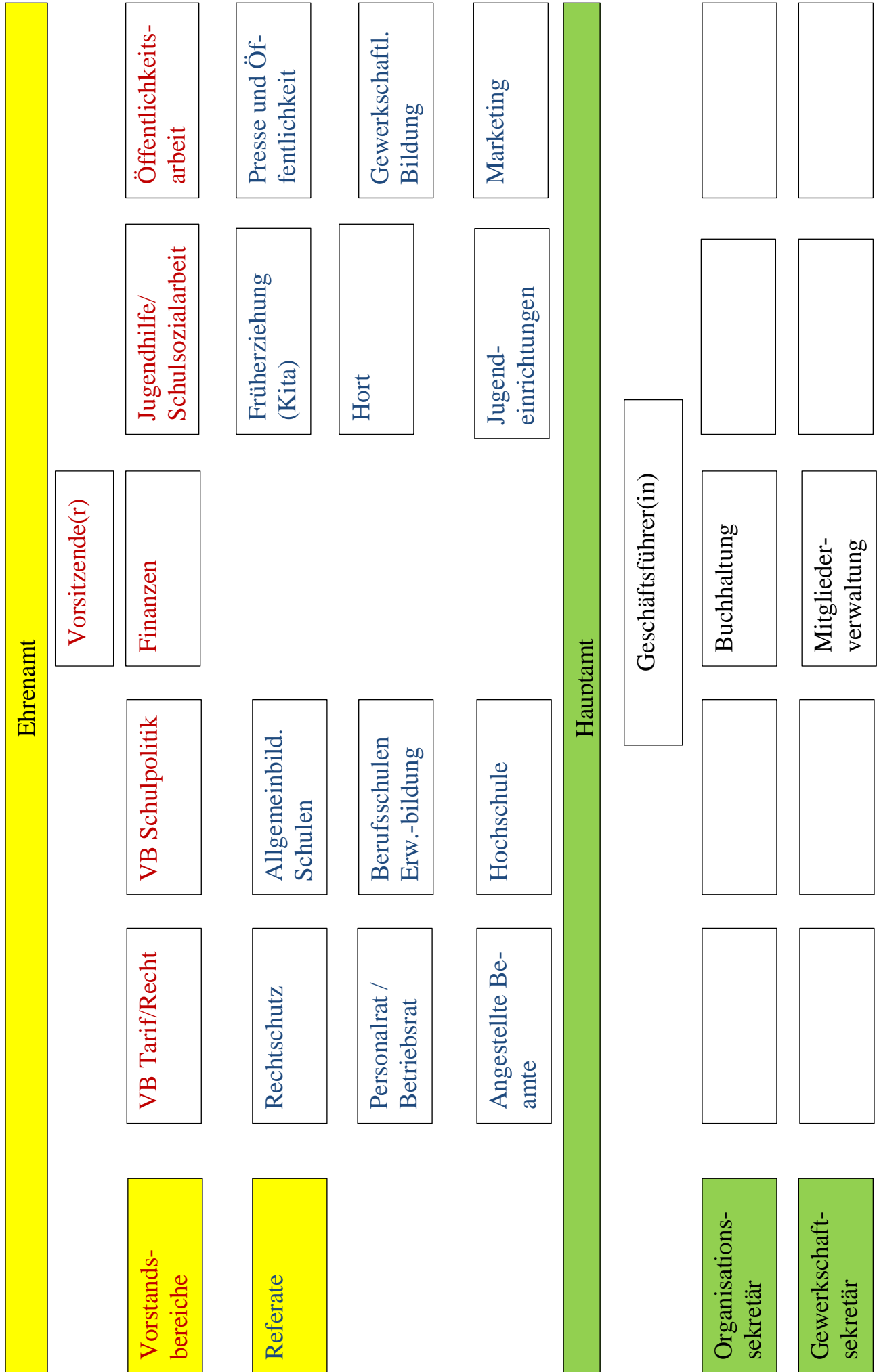


Antragsbereich	Satzung / Organisation	Antragsnummer	LDK-DS 03/18
		Antragsteller	KV MD, BK, JL
Thema	Antrag zur Einrichtung einer Kommission mit dem Ziel der Evaluierung der Organisationsstrukturen der GEW LSA im Zeitraum von 2019-2021		

Antragstext	Zeile	Empfehlung der Antragskommission
Die o.g. Kreisverbände beantragen die Einrichtung einer Kommission „Organisationsstrukturen GEW LSA“		wird nachgereicht
Begründung:	5	
Grundlage einer starken und handlungsfähigen Gewerkschaft sind arbeitsfähige Organisationsstrukturen. Ziel der Kommission ist es, die Organisationsstruktur der GEW S/A zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Als Arbeitsgrundlage fügen wir einen Vorschlag bei, der mögliche Veränderungen in der Organisationsstruktur des GEW-Vorstandes beschreibt.	10	
Darüber hinaus muss aber auch die Organisationsrichtlinie evaluiert und weiterentwickelt werden.	15	
Zeitlicher Planung:		
Die Kommission wird beauftragt in einem dreijährigen Prozess die Organisationsstruktur so zu überarbeiten, dass dem Landeshauptausschuss ein Jahr vor der 9. LDK eine Beschluss-vorlage vorgelegt wird. Die Kommission berichtet halbjährlich auf dem LHA über den aktuellen Arbeitstand. Der Landesvorstand und die Kreisvorstände werden gebeten, Hinweise, Änderungsvorschläge und Kritiken der Kommission anschließend zuzuarbeiten.	20	
	25	
	30	
Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission:		
3 Vertreter der Kreisverbände		
3 Vertreter des Landesvorstandes		
3 Vertreter der Landesgeschäftsstelle	35	
	40	
	45	

	50	
	55	
	60	
	65	
	70	
	75	
	80	
	85	

Organisationsstruktur des GEW – Vorstandes



Vorstands-
bereiche

Referate

Organisations-
sekretär

Gewerkschaft-
sekretär

Mögliche Arbeitsweise

„Metaebene“: Vorstandsmitglieder

Der Vorstand zeichnet sich verantwortlich für folgende Aufgaben:

- Erarbeitung von Leitlinien, Strategien für das Gesamtwirken der GEW S/A
- Leitung seines Vorstandsbereiches (möglichst weitgehend selbstständig)
- Koordination, Absprachen und Synergien/ Verknüpfungen zwischen den Vorstandsbereichen
- Haushälterische Verantwortung und Planung zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Vorstandsbereiche
- Koordination mit den Kreisverbänden

„Makroebene“: Referate

Die Referate sind unter der Leitung des Vorstandsmitgliedes für die inhaltliche Arbeit verantwortlich:

- Erarbeitung von Konzepten, etc. zu Themenschwerpunkten
- Organisation von Aktionen, Veranstaltungen

Hauptamt:

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen werden den entsprechenden Bereichen zugeordnet. Hier sollte der Vorstand eine für seine Arbeitsweise passende Struktur erarbeiten und dem LHA vorschlagen.

Diese Struktur muss den Bedürfnissen der Arbeit entsprechen.

Die Geschäftsführung ist hauptsächlich für die Unterstützung des Vorsitzenden und der Koordination der hauptamtlichen MitarbeiterInnen zuständig. (Nicht für einzelne VB, wie jetzt.)

Projekte:

In der heutigen Zeit sind projektbezogene Arbeitsgruppen sehr sinnvoll. Diese werden überwiegend temporär und bei Bedarf vom Vorstand berufen. Dieses Projektmanagement macht auch für vorstandsübergreifende Aufgaben Sinn.

Das Gegenargument: „Wir finden dafür keine Leute“ kann man nicht akzeptieren. Sicher werden Bereiche auch nichtbesetzt. Auch jetzt sind VB nicht besetzt oder aber besetzt aber ohne wirklich inhaltliche Arbeit. Für die bedeutenden Aufgaben ist es aber wichtig Nachwuchs zu finden. Die Erfahrung zeigt, dass schon sich aus „Eigeninteresse“ Leute für wichtige Aufgaben finden.

Diese Struktur hat den Vorteil, dass der zukünftige Nachwuchs in die GEW Arbeit eingeführt werden kann. Der Vorstand lernt deren Arbeitsweise und notwendige Eigenschaften kennen. Dies ist für eine lang- bzw. mittelfristige Nachwuchsgewinnung für den Vorstand- bzw. die Referate sehr hilfreich.